

Liebe Klub- und Teamkollegen

Die Saison ist vorbei. Wie Ihr aus der Homepage des SSB erkennen könnt, steigen wir direkt ohne Aufstiegsspiel in die dritte Liga auf. Dies ist somit auch für mich ein spezieller Moment, denn wie Beat an der GV bekannt gab, trete ich als Käpten und Spieler von Simme 1 zurück. Daher nimmt nun meine Arbeit als Käpten mit diesem Mail und Bericht ein schnelleres Ende, als ich es mir noch gestern (Samstag) Abend gedacht hatte. Doch zuerst noch zum Match. Wir spielten unseren letzten Match gegen Bümpliz in Zweisimmen. Mit einem klaren 6-0 beenden wir die Saison so, wie wir sie begonnen hatten!

Die Einzelresultate:

1. Simon Künzli	-	Kurt Flückiger	1-0
2. Ruedi Hauswirth	-	Ivo Siegenthaler	1-0
3. Ad Derksen	-	Rolf Racine	1-0
4. Beat Stucki	-	Bruno Walker	1-0
5. Rainer Borsdorf	-	Slobodan Bigovic	1-0
6. Ivo Calic	-	Werner Troller	1-0

Rainer war wieder einmal als erster fertig und machte mit seinem völlig überforderten Gegner kurzen Prozess. Rainer wusste, dass sein Gegner zuvor nur 0,5 Punkte aus vier Partien geholt hatte und machte dem entsprechend schnell Druck gegen den König. Der Bümplizer konnte keine echte Verteidigung aufbauen und wurde nach allen Regeln der Schachkunst vorgeführt. Bravo Rainer, eine super Vorstellung!

Auch Ad hatte erstaunlich leichtes Spiel, obwohl sein Gegner mit 1741 Elo doch stärker gewertet war. Rolf Racine am dritten Brett war für uns eine Überraschung, denn er hatte bisher immer an Brett eins oder zwei gespielt und immer mit schwarz. Daher rechnete ich fest mit ihm an Brett 1. Ad schien mit der Eröffnung im Zentrum Fuss zu fassen um anschliessen am Königflügel mit der Dame und Leichtfiguren den Angriff zu suchen. Dies gelang ihm auch und nachdem der Gegner in eine Falle tappte und eine Figur verlor, führte Ad die Partie sicher zum zweiten Punkt für Simme. Mit 5,5 Punkten aus 6 Partien spielte Ad eine absolut hervorragende SMM-Saison.

Ruedi hatte ca. 340 Elo mehr als sein Gegner und daher verlief auch diese Partie recht einseitig. Obwohl Ruedi mit schwarz spielte, konnte er klaren Eröffnungsvorteil herausspielen und Druck gegen den feindlichen Damenflügel aufbauen. Als der Bümplizer auch noch seine Entwicklung am Königflügel vernachlässigte, kannte Ruedi kein Erbarmen mehr und holte sich durch eine offene Turmlinie und einem Abzugsschach die gegnerische Dame.

Beat hatte mit Bruno Walker am vierten Brett den überraschend stärksten Gegner. Doch Beat war trotzdem der Favorit und machte seiner Rolle alle Ehre. Die Eröffnung schien noch recht ausgeglichen verlaufen zu sein. Das Ende kam dann für mich so schnell, dass ich dann die entscheidenden Sequenzen nicht mitbekommen habe. Mit diesem Sieg zogen wir bereits auf 4-0 davon und wir waren uns unserem Aufstiegsspiel sicher.

Ivo spielte mit schwarz am letzten Brett. Ivo und sein mit 1499 Elo gewerteter Gegner schienen beide überrascht zu sein, dass sie mit dieser Farbe spielten, die sie schliesslich hatten. Offenbar gab es in beiden Teams Kommunikationsprobleme. Der Gegner schien mit dieser Situation offenbar besser klar zu kommen und konnte einen eventuell verfrühten Angriff am Königflügel geschickt kontern. Der Bümplizer stand lange Zeit besser. Sehr überraschend kam dann die Meldung zu mir, dass Ivo gewonnen habe. Aus der Ferne sah ich nur einen kopfschüttelnden Ivo, der wohl doch noch den Gegner in die vielleicht letzte Falle hatte tappen lassen können.

Ich selber spielte mit weiss am ersten Brett und hatte statt Rolf Racine Kurt Flückiger vor mir. Ich versuchte auf seine eher ungewöhnliche Eröffnung sofort das Zentrum zu besetzen, was mir auch gelang. Er warf danach seine Damenbauern nach vorne, wo er auch einen Bauern gewann, auf Kosten eines entscheidenden Zentrumsbauern, welchen ich gewann. Als ich ihm dann noch die Qualität abnehmen konnte und er in grosser Zeitnot war, bot er mit plötzlich Remis an. Etwas überrascht über sein Angebot lehnte ich natürlich ab und gewann immer mehr Material. Mein Gegner gab erst auf, als ich mit zwei Damen mehr spielte! Somit war das 6-0 perfekt.

So, nun verabschiede ich mich nach sieben Jahren als Käpten von Simme 1 aus der Simme-SMM. Ich wünsche Euch alles Gute und werde Euch natürlich für jede Runde im nächsten Jahr in der dritten Liga die Daumen drücken. Ich selber werde nächsten Jahr für Rapperswil-Jona spielen und dort vermutlich mit sehr guten Chancen die 2.Liga anstreben.

Machets guet und auf wiedersehen.

Simon Künzli